

GV Tröndel

Sitzung vom 26.3.2015

Seite 55

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 56 bis 61

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.04 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Ulrike Brüggemann	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Hans-Hermann Kobs	16.
5. Brunhilde Niebuhr	17.
6. Christian Röschmann	18.
7. Thorsten Ruhberg	19.
8. Henrike Schurse	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Bienz, Amt Lütjenburg
11.	2. 4 Zuhörer
12.	3.
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Michaela Vedder	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.3.2015 auf Donnerstag, den 26.3.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2014
4. Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßen-/Hausnummernschildern
5. 1. Änderung des städtebaulichen Vertrags vom 27.03.2011
6. Anteilige Übernahme des Defizits am Friedhofshaushalt der Kirchengemeinde Giekau
7. Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlage Emkendorfer Weg
8. Sanierung Straßenabläufe Hessensteiner Weg
9. Berichte aus den Ausschüssen
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neuer Tagesordnungspunkt 9: „Auftragsvergabe für die Nacharbeiten im Zuge der Kanalsanierung / NW-Beseitigung“.

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 8 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt Bürgermeister Schütte-Felsche den Gemeindeführer für 30-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 im nicht öffentlichen Teil zu beraten.

- 8 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2014.

- 8 dafür -

4. Neufassung der Satzung über das Anbringen von Straßen-/ Hausnummernschildern

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Gründe für die Neufassung der Satzung. Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Satzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern in der Gemeinde Tröndel in der vorgelegten Fassung. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

5. 1. Änderung des städtebaulichen Vertrags vom 27.03.2011

Frau Niebuhr verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister erläutert kurz die Gründe für die 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des städtebaulichen Vertrages vom 27.03.2011.

- 7 dafür -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreterin Niebuhr von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Niebuhr nimmt wieder an der Sitzung teil.

6. Anteilige Übernahme des Defizits am Friedhofshaushalt der Kirchengemeinde Giekau

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen, die kurz vom Bürgermeister erläutert wird. Aufkommende Fragen werden beantwortet.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Tröndel beteiligt sich mit einem Betrag von 1.593,17 € am Überschuss des Friedhofshaushaltes 2014 der Ev.-luth. Kirchengemeinde Giekau.

- 8 dafür -

7. Einzäunung Regenwasserbehandlungsanlage Emkendorfer Weg

Herr Röschmann teilt mit, dass ihm ein Angebot der Fa. Stahltechnik Hein aus Schönberg vorliegt. Pro vorbereitetem Pfahl mit einer Länge von 2,00 m entstehen Kosten von 16,- € zuzügl. MwSt. Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Zaun in Eigenleistung aufgestellt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderliche Anzahl an Pfählen für die Einzäunung der Regenwasserbehandlungsanlage Emkendorfer Weg von der Firma Stahltechnik Hein aus Schönberg zu beziehen.

- 8 dafür -

8. Sanierung Straßenabläufe Hessensteiner Weg

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot der Firma Pema-Bau vorliegt, das sehr umfangreich ist. Herr Röschmann hat ein Vergleichsangebot von Firma Jörg Ehlers, GaLABau, welches 145,- € pro Schacht günstiger ist

Die Gemeindevertretung beschließt, drei Schächte am Hessensteiner Weg durch die Firma Jörg Ehlers sanieren zu lassen.

- 8 dafür -

9. Auftragsvergabe für die Nacharbeiten im Zuge der Kanalsanierung / NW-Beseitigung

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand. Ihm liegt ein Angebot der Fa. Stoltenberg in Höhe von 9.328,70 € für die Nacharbeiten vor.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ergänzend zu den Nacharbeiten zwei Überfahrten bei Petrich und Wiese hergestellt werden müssen, dass eine Sonderlösung Böteln gefunden werden muss und dass die Rohrleitung Schloßberg ergänzt werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister und der Vorsitzende des Bau-, Wasser- und Umweltausschusses werden beauftragt, die Arbeiten nach Prüfung der noch vorzulegenden Angebote durch das Ingenieurbüro an die Firma Stoltenberg zu vergeben.

- 8 dafür -

10. Berichte aus den Ausschüssen

Bau-, Wasser- und Umweltausschuss

- Herr Röschmann berichtet, dass am Spurplattenweg Blankenwater - Gleschendorf der Graben ausgehoben wird. Es besteht Einvernehmen darüber, dass beide Seiten ausgehoben werden sollen.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass am 28.3. die Aktion „Unser sauberes Tröndel“ stattfindet.

Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss

- Frau Niebuhr berichtet von den durchgeführten Seniorennachmittagen.
- Frau Niebuhr teilt mit, dass noch eine neue Kutsche benötigt wird. Es folgt eine kurze Diskussion.

11. Verschiedenes

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass
 - die Auslieferung des Digitalfunkes ab Januar 2016 zunächst für Festgeräte und Fahrzeuge erfolgt, danach folgen die restlichen Digitalfunkgeräte,
 - die Ausleihzahlen der Fahrbücherei gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig sind (ca. 24 %),
 - die Pumpe Fakenscheide erneuert wurde,
 - die Umstrukturierung der Polizei im Kreis Plön abgeschlossen ist und
 - die Sozialen Wochen 2015 im Hansapark vom 20. - 24.4. und vom 4. - 8.5. stattfinden.
2. Herr Kobs teilt mit, dass der Berggottesdienst am 19.6. stattfindet.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: